



Mädchentreff: Anna Schmidinger, Katharina Kohler, Yasemin Polat und Martina Nachbaur.

OJAD

Gemeinsam für ein besseres Internet

Der Mädchen*treff bietet zum „Safer Internet Day“ Workshops an.

DORNBIRN Soziale Medien wie Facebook, Instagram, Youtube oder Snapchat können bedrohlich sein und sich negativ auswirken. Erwachsene, die nicht damit aufgewachsen sind, haben Respekt davor, vor allem dann, wenn sie dabei an ihre Kinder denken. Eltern von Mädchen und jungen Frauen sehen oft die Gefahren von Social Media im Vordergrund. Dass das durchaus berechtigt ist, wissen Katharina Kohler und ihr Team des Mädchentreffs der Offenen Jugendarbeit Dornbirn (OJAD). Sie nehmen den internationalen Aktionstag „Safer Internet Day“ am 11. Februar zum Anlass, den Umgang in und mit sozialen Medien in einer Workshop-Reihe zu thematisieren.

Start ist am 11. Februar

„An diesem Tag für mehr Sicherheit im Internet beteiligen sich weltweit mehr als hundert Länder“, informiert Martina Nachbaur von der OJAD. Denn tatsächlich können soziale Medien bedrohliche Auswirkungen haben. Nicht selten werden beispielsweise Mitschüle-

gemobbt. Sogar Nacktfotos von Mädchen kursieren im Netz. Beängstigend ist, dass dies mit Smartphones rund um die Uhr möglich ist und es für Betroffene mitunter kein Entrinnen gibt.

Auch ohne Mobbing können sich soziale Medien negativ auswirken: „Gerade Mädchen werden von Bildern oder Videos, die hochgeladen werden, in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Identität negativ beeinflusst“, weiß Katharina Kohler. Obwohl bekannt ist, dass per Bild-

bearbeitung und mit Lichteffekten getrickst wird, kann bei Mädchen und jungen Frauen die Sehnsucht entstehen, unerreichbaren Idealen möglichst ähnlich zu werden.

Kursprogramm

Trotz vieler Nachteile sind diese Medien inzwischen im Alltag fest verankert. „Schließlich gibt es auch Vorteile von Social Media. Man ist extrem schnell mit der ganzen Welt vernetzt, lernt leichter andere Kulturen kennen und ist damit für die Herausforderungen der globalen Arbeitswelt gerüstet“, merkt Martina Nachbaur an.

Im Mädchen*treff der Offenen Jugendarbeit lernen Mädchen und junge Frauen einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrem Smartphone. Dafür brauchen sie nicht nur ein starkes Selbstbewusstsein, sie sollen auch reflektieren können, was Mobbing bei anderen Menschen auslöst. Der Austausch wird begleitet von Sozialarbeiterinnen und einer Social-Media-Expertin. Der Kurs umfasst fünf Module und findet jeweils am Dienstag von

TERMINE

11. FEBRUAR: SaferInternetDay - Tipps zur sicheren Nutzung von digitalen Medien

10. MÄRZ: Digitale Bilderwelten - Mein Foto auf Instagram & Co.

14. APRIL: Cybermobbing und Hass im Netz - Setze ein Zeichen dagegen.

12. MAI: Fake News und Internetfallen - Lerne Informationen richtig einzuschätzen.

9. JUNI: Digitale Schnitzeljagd - Gestalte dir deine eigene Stadt.

Anmeldung unter maedchentreff@ojad.at